



RUNDER TISCH

Berufs- und Personengruppen

Rentengerechtigkeit JETZT!!!

Es ist an der Zeit, eine mehr als 30 Jahre nach der Wiedervereinigung Deutschlands noch immer bestehende Rentenlücke endlich zu schließen.

Wir wollen lediglich eine Einmalzahlung als Entschädigung für das, was uns eigentlich zusteht, nämlich die gemäß Einigungsvertrag zugesagte Anerkennung der Versorgungsleistungen und Betriebsrenten aus der DDR-Zeit.

Wir fordern deshalb einen Gerechtigkeitsfonds, der die Lebensleistung der Betroffenen würdigt.

Der Härtefallfonds der Bundesregierung schafft nur weitere Ungerechtigkeiten, da er sich auf der Basis der Grundsicherung bewegt.

Wir fordern eine Einmalzahlung von mindestens 10.000 Euro für „ALLE“ 500.000 Betroffenen.

Am 06. Mai 2022 findet in Leipzig ein Rentenforum OST statt!

Studio 3

Franz-List-Platz 1, 04103 Leipzig

Beginn 15:30 Uhr

Wir erwarten folgende Gäste:

Frau Petra Köpping, Staatsministerin Sachsen

Herr Dr. Rolf Schmachtenberg, Staatssekretär des BMAS

Frau Rasha Nasr, MdB

Frau Dr. Paula Piechotta, MdB

Herr Rüdiger Erben, MdL Sachsen-Anhalt

Kollege Ingo Schäfer, DGB-Bund

Kollegin Daniela Kolbe, stellv. Vors. des DGB Bezirkes Sachsen

Der Runde Tisch vertritt folgende Berufsgruppen:

Bergleute aus Borna/Espenhain

Reichsbahner

Postler

Geschiedene Frauen der DDR

Mittleres medizinisches Personal

Balletttänzer*innen

Freischaffende Bildende Künstler*innen

Naturwissenschaftler bei der AVI tech.

Leistungssportler ziviler Sportclubs

Mit dem Beitritt zur Bundesrepublik gelangten gemäß Einigungsvertrag die in der DDR erworbenen Rentenansprüche und Anwartschaften, wie auch andere vermögenswerte Positionen, in den Schutzbereich der Eigentumsgarantie des Grundgesetzes!

<http://www.rundertischrentengerechtigkeit.de/>